



HVB

Mein Bersenbrück

Mitteilungsblatt des
Heimatvereins Bersenbrück e.V.

Ausgabe 8 - 2010



Heimathaus "Feldmühle"

Liebe Mitglieder des Heimatvereins Bersenbrück,
liebe Heimatfreundinnen und -freunde!

Mit der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes des Heimatvereins Bersenbrück in diesem Jahr verbindet der Vorstand einen herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr. Gemeinsam konnten interessante Veranstaltungen durchgeführt werden, Projekte wie die Erfassung des Fotomaterials in digitaler Form, die Weiterentwicklung der Homepage des Heimatvereins, die Dokumentation der Plattdeutschen Sprache in Bersenbrück im Auftrage des Kreisheimatbundes Bersenbrück oder die weitere Ausgestaltung des Heimathauses „Feldmühle“ standen an.

Um diese vielfältigen Aufgaben auch weiterhin erfüllen zu können, hofft der Vorstand auf möglichst viele neue Mitglieder. Die beste Werbung ist immer noch die persönliche Ansprache, Aufnahme-Formulare können bei den Vorstandsmitgliedern besorgt werden.

Die Mittelseiten des neuen Mitteilungsblattes berichten wieder in Bild und Wort über Veranstaltungen des Heimatvereins, unter der Rubrik „Historisches“ ist die Titelseite des vor 10 Jahren erschienenen Heftes „Die Feldmühle in Bersenbrück“ von Prof. Otto zu Hoene abgebildet, eine erweiterte Neuauflage ist für 2011 geplant.

Auf der letzten Seite dieses Mitteilungsblattes stellt sich die Firma Autohaus Janning vor, der wir für die Unterstützung bei der Herausgabe dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes herzlich danken.

Hinweisen möchte die Redaktion auf den Heimat-Kalender 2011 „Mein Bersenbrück“ mit Foto-Motiven aus den vier Jahreszeiten in Bersenbrück, der zum Preis von 10 Euro erworben werden kann und in alle Bersenbrücker Familien gehört.

Für die bevorstehenden Festtage wünscht der Vorstand des Heimatvereins besinnliche Stunden und für das Jahr 2011 viel Glück und Zufriedenheit. Bleiben Sie dem Heimatverein Bersenbrück verbunden!

Franz Buitmann
Vorsitzender des Heimatvereins Bersenbrück

Heimatverein auf dem Bersenbrücker Weihnachtsmarkt am 4./5. Dezember 2010



Samstag, 4. Dezember: 15 – 18 Uhr
Heimatstube in der Klosterpforte geöffnet
(Heimat-Literatur, Heimat-Kalender,
gemütliches Beisammensein)

Sonntag, 5. Dezember: 14 – 18 Uhr
Heimatstube in der Klosterpforte geöffnet
(Heimat-Literatur, Heimat-Kalender,
gemütliches Beisammensein)

Sonntag, 5. Dezember:
Nikolaus-Laternenumzug
Treffpunkt: 17 Uhr – Ecke
Nordstraße/Kreissparkasse

Vorausschau: Termine

Dezember

- 04. Teilnahme am Bersenbrücker Weihnachtsmarkt (15 – 18 Uhr Heimatstube – Klosterpforte)
- 05. Teilnahme am Bersenbrücker Weihnachtsmarkt (14 – 18 Uhr Heimatstube – Klosterpforte)
- 05. Nikolaus-Laternenumzug (Treffpunkt: 17 Uhr Ecke Nordstraße / Kreissparkasse)

Januar

- 16. Winterwanderung (anschließend: Kaffeetafel und Bildervortrag im Heimathaus „Feldmühle“) Treffpunkt: 14 Uhr Heimathaus „Feldmühle“

Februar

- 27. Radwanderung (anschließend: Kohlessen im Heimathaus „Feldmühle“)

März

- 18. Jahreshauptversammlung mit Rahmenprogramm (Heimathaus „Feldmühle“)
- 19. Säuberungsaktion zum Tag des Umweltschutzes

Aus dem Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins

„Tag des Offenen Denkmals“

im Heimathaus „Feldmühle“

Elena Boldt stellte im Heimathaus „Feldmühle“ aus

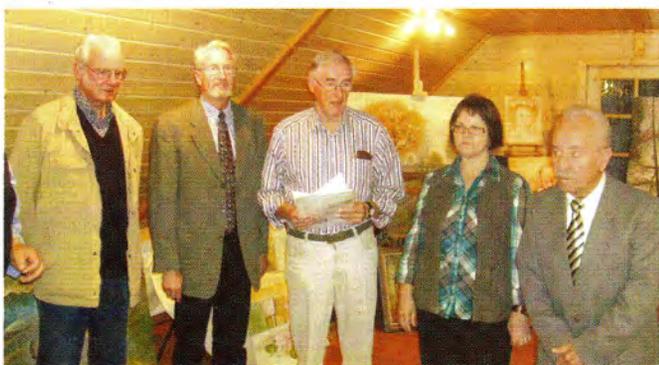
Im Rahmen des bundesweiten „Tages des Offenen Denkmals“ hatte auch das Heimathaus „Feldmühle“ in Bersenbrück geöffnet. Zu den Aktionen hier zählte unter anderem eine Ausstellung der Bersenbrücker Künstlerin Elena Boldt.

Bei der Eröffnung der Ausstellung betonte der Vorsitzende des Heimatvereins, Franz Buitmann, man wolle jeweils zum Mühlentag und „Tag des Offenen Denkmals“ regionalen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geben, einen Querschnitt ihres Schaffens zu zeigen. Mit der Bersenbrücker Kunstdozentin und Malerin Elena Boldt stelle sich eine vielseitige Künstlerin vor. Geboren in Nowokusnezk in Russland sei ihr Interesse für Kunst bereits in der Kindheit geweckt worden. Sie habe schon damals viel Zeit mit Malen und Skizzieren verbracht, mit 17 Jahren habe sie eine Kunstschule mit Schwerpunkt Grafik und Aquarell erfolgreich abgeschlossen. Seit 1973 war sie dann als Grafikgestalterin tätig.

Im Oktober 1995 erfolgte der Umzug nach Bersenbrück. Im Jahr 1996 wagte sie sich an Ölfarben heran, es entstanden erste Ölbilder als Landschaft und Stillleben. Im Jahr darauf zeichnete sie auch erste Portraits. Im August 2004 habe sie erfolgreich ein zweijähriges Fernstudium an der Axel Anderson Kunstschule in Hamburg beendet. Ausstellungen gab es 1999, 2003 und 2005 in der Bersenbrücker Hasemühle, 2004 im Ankumer Marienhospital, in Papenburg und diverse in Bersenbrücker Schaufenstern. Demnächst werde sie in Paderborn ausstellen.

Nachdem Elena Boldt ihr Atelier zunächst in den Bramscher Straße hatte, zog sie Anfang des Jahres in die Lindenstraße. Hier gibt sie neben Mal- und Zeichenkursen für Erwachsene vor allem auch Einführungen in die Kunst der Farben und Formen auch für Kinder und Jugendliche. Ferner unterrichtet sie auch in Schulen.

Bürgermeister Harald Kräuter gratulierte der Künstlerin und dem Heimatverein zu der gelungenen kleinen Kunstaussstellung, die dem „Tag des Offenen Denkmals“ ein besonderes Gepräge gebe. Vor allem die Bersenbrücker Motive seien auch eine Art Dokumentation Heimatgeschichte. Bei einem Rundgang durch die Ausstellung erläuterte die Künstlerin ihre Werke und Arbeitsweise. Vorsitzender Buitmann wies abschließend darauf hin, dass die im Heimathaus ausgestellten Werke anschließend auch im Atelier der Künstlerin in der Lindenstraße 11 neben weiteren Arbeiten zu sehen seien. Elena Boldt male auch Bilder auf Bestellung, zu erreichen sei sie über E-Mail info@atelier-boldt.de



Jahresabschluss-Radwanderung

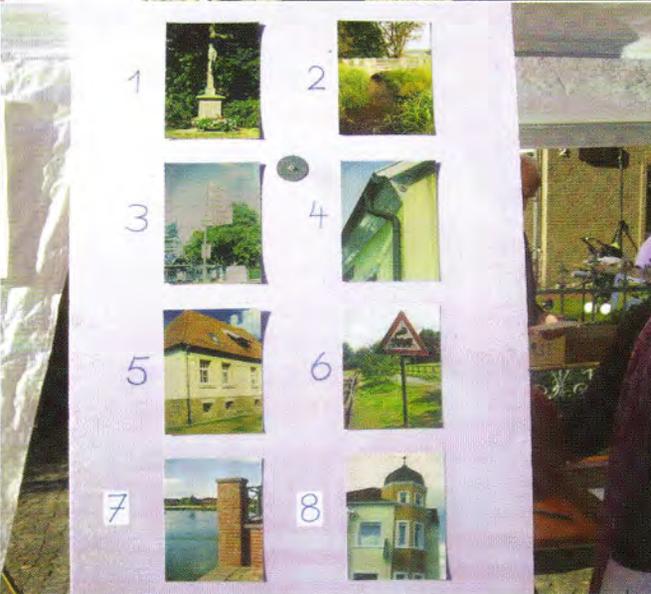
Der Heimatverein Bersenbrück bot seinen Mitgliedern und Interessierten eine Jahresabschluss-Radwanderung unter Leitung von Radwanderwart Heinz Drucks an.



Die zahlreichen Teilnehmer trafen sich am Heimathaus „Feldmühle“. Die letzte Tour in diesem Jahr stand unter dem Motto: „Gemütliches Radeln-keine Besichtigung, aber selbstverständlich Kaffee und Kuchen“.

Der Weg führte über die Schevenriede, den Drehler Zuschlag, weiter nach Wanstrath, Auf dem Felde, Westerhausen und vorbei am Alfsee nach Alfhausen, wo im Hotel „Sauerland“ eine Kaffeetafel bereit stand. Von hier aus wurde die Rückfahrt nach Bersenbrück angetreten.

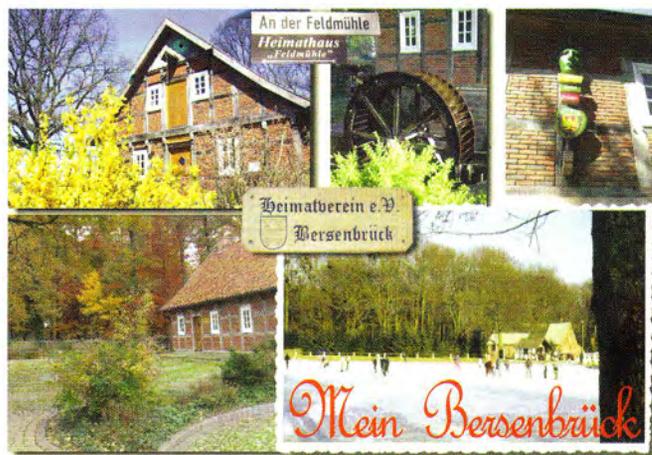
Heimat-Bilderquiz des Heimatvereins auf dem Pfarrfest der Kath. St. Vincentius-Kirchengemeinde



NDR-Hallo Niedersachsen-Jubiläumstour in Bersenbrück (Übergabe des Heimat-Kalenders durch den HVB-Vorsitzenden Franz Buitmann und der Jubiläumsschrift der Stadt durch Bürgermeister Harald Kräuter an NDR-Redakteur Henning Orth)



Erworben werden kann der Heimatkalender in den Buchhandlungen Bücherwelt Edeltraut Richter, Schulstr. 2, Robert Meyer, Lindenstr. 19, H. Kolde, Tabakwaren, Bramscher Str. 4, sowie bei der Tourist-Information, Rathaus-Lindenstr. 2.



Gestern und heute - Heimatkalender 2011

Planwagen-Fahrt des Vorstandes des Heimatvereins mit Begleitung (Station beim stellvertretenden Vorsitzenden Walter Sandbrink)



Der Heimatkalender 2011 „Mein Bersenbrück“ des Heimatvereins Bersenbrück ist ab sofort erhältlich



Die dritte Ausgabe des Heimatkalenders des Heimatvereins Bersenbrück ist fertig gestellt und ab sofort zum Preis von unverändert 10 Euro erhältlich.

Unter dem Motto „Mein Bersenbrück – Gestern und heute – Heimatkalender 2011“ haben die Redakteure Franz Buitmann, Manfred Kalmilage, Gerhard König, Hermann Sattinger, Franz Wellmann und Ewald Webering wieder interessante aktuelle Motive aus Bersenbrück zusammengestellt. Das Layout besorgte Manfred Kalmilage. Die aktuellen Fotos erstellten Franz Buitmann, Liesel Hoevermann, Manfred Kalmilage und Gerhard König. Als „roter Faden“ wurde dieses Mal Bersenbrück in den vier Jahreszeiten gewählt, ergänzt durch historische Aufnahmen.

Das Titelbild zeigt das Heimathaus „Feldmühle“ mit Motiven ebenfalls aus den vier Jahreszeiten. Der neue Heimatkalender gehört sicher wieder in die Bersenbrücker Familien, kann aber auch als Geschenk für nicht mehr in Bersenbrück wohnende Ehemalige verwendet werden und ist für später eine wertvolle Dokumentation.

HISTORISCHES

Die feldmühle in Bersenbrück

Ein historischer Abriss



Die Feldmühle von Gerhard Brachman, 1960

VON
Otto zu Hoene

2000

Heimatkundliches aus Bersenbrück

Das Autohaus **Janning**, Ihr Volkswagen-Partner seit 1953



ist eine der ersten VW-Adressen im nördlichen Osnabrücker Land. Seit 1953 ist das Unternehmen Vertragshändler der Volkswagen AG.

Im September 2008 wurde zusätzlich der Status des DAIHATSU-Vertragshändlers erlangt.

Es werden auch Reparatur-, Service- und Instandsetzungsmaßnahmen an Fahrzeugen aller Marken angeboten und durchgeführt.

Der Betrieb verfügt über einen modernen Abschlepp- und Pannenservice. Der Abschleppdienst ist "rund um die Uhr erreichbar" und sorgt so für schnellstmögliche Hilfe.



Im Jahre 1932 legte Bernhard Janning den Grundstein für das Unternehmen an der Quakenbrücker Straße in Bersenbrück. Später übernahm sein Sohn Wilhelm Janning die Geschäftsführung. Als die Werkstatt- und Geschäftsräume 1970 an der Quakenbrücker Straße zu klein wurden, zog das Autohaus im November an seinen jetzigen Standort an der Robert-Bosch-Str. 11. Bis zu seinem Ruhestand vor wenigen Jahren hatte Wilhelm Janning die Geschäftsführung inne. Ihm folgte für eine kurze Übergangszeit sein Sohn Bernt Janning.

Im Jahr 2006 veräußerte die Familie Janning den Betrieb. Gleichzeitig übernahm Rolf-Henrik Spring die Geschäftsführung.

Der Unternehmensfortschritt resultiert vor allem aus der langen Tradition des Autohauses. Über 30 Mitarbeiter sind heute in den verschiedenen Abteilungen beschäftigt und werden dort gezielt gefördert. Um für einen qualifizierten Nachwuchs zu sorgen, bildet das Autohaus Kfz-Mechatroniker, Büro- und Automobilkaufleute sowie Fachkräfte zur Lagerwirtschaft aus.

Der verlässliche Kundendienst mit qualifizierter Service-Beratung, Reparatur, Wartung und Pflege ist die Basis für ein stabiles Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden.

Heute umfasst das Leistungs- und Dienstleistungsspektrum den Verkauf von Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen und Re-Importen, Werkstatt und Service, Unfallinstandsetzungen, Lackierungen, Glasreparaturen, Miet- und Ersatzwagen, Teile- und Zubehörverkauf, Fahrzeugaufbereitungen, Reifenservice, Oettinger-Tuning, Anhängerleih und vieles mehr.

Alles unter dem Motto „ **Autohaus Janning** der Service stimmt!“